

## Pressemitteilung

Ein aufrüttelndes Schauspiel über Freundschaft, Verrat und die verstörende Aktualität ideologischer Entfremdung - mit Paul Walther & Jonas Laux

Dessau-Roßlau, 28.01.2026

In wenigen Wochen beginnt das 34. Kurt Weill Fest unter dem Motto „In Bewegung“. Vom 27.02.-15.03.2026 werden in 74 Veranstaltungen über 600 KünstlerInnen an 21 bekannten und neuen Spielstätten zu erleben sein. Das Programm wurde von der künstlerischen Leitung Gerhard Kämpfe und Constanze Mitter zusammengestellt.

In einer Zeit, in der gesellschaftliche Spaltungen lauter werden und Erinnerungen an vergangene Schrecken wichtiger sind denn je, präsentiert das *Kleine Theater am Südwestkorso* mit **EMPFÄNGER UNBEKANNT** am 08.03.2026 im Rahmen des Kurt Weill Festes ein eindringliches Schauspiel über zwei Menschen und eine Freundschaft, die in den Strudel der Geschichte gerät.

Die auf dem Briefroman *Address Unknown* von Kathrine Kressmann Taylor basierende Inszenierung erzählt die Geschichte des Deutschen *Martin Schulze* und des amerikanischen Juden *Max Eisenstein*. Als erfolgreiche Galeriebesitzer in den USA verbindet sie eine tiefe Freundschaft. Doch mit Schulzes Rückkehr nach Deutschland 1932 beginnt der schleichende, unheilvolle Bruch zwischen den beiden Männern: Während Max die dunklen Entwicklungen nur aus Briefen erfährt, driftet Martin immer tiefer in die Ideologie des Nationalsozialismus ab und mit jedem Wort wächst die Distanz zwischen ihnen. Die Frage, wie ein einst liberaler Geist in menschenverachtende Überzeugungen abrutschen kann, berührt die Gegenwart in beklemmender Weise.

In den Hauptrollen stehen zwei herausragende Schauspieler: **Paul Walther**, ein renommierter Theater- und Filmschauspieler, der an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ ausgebildet wurde, mit Engagements am Maxim Gorki Theater und als freischaffender Darsteller in zahlreichen Bühnen- und Fernsehproduktionen. In *Empfänger Unbekannt* verkörpert Walther den zutiefst bewegten Max Eisenstein mit großer Präsenz und emotionaler Tiefe.

**Jonas Laux**, geboren 1982 in Karl-Marx-Stadt (heute Chemnitz), bringt seine langjährige Theatererfahrung in der Rolle des Martin Schulze ein. Nach seiner Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig und Stationen an renommierten Bühnen hat Laux in Produktionen in Berlin, Wien und darüber hinaus gespielt. Seine Darstellung des zunehmend entfremdeten Martin Schulze ist ein eindringliches Porträt innerer Zerrissenheit und ideologischer Verblendung.

Die künstlerische Leitung des Kurt Weill Festes, Constanze Mitter, beschreibt das Stück als „ein erschütterndes Spiegelbild unserer Zeit, das alle Fragen, die dieses Stück aufwirft, direkt in unseren Alltag zurückträgt: Wie begegnen wir der Fremdheit im Anderen? Und was passiert, wenn die fundamentalen Werte einer Freundschaft und einer offenen Gesellschaft verraten werden?“

**Empfänger Unbekannt** ist mehr als ein historisches Drama: Es ist ein Mahnmal, das Zuschauerinnen und Zuschauer gleichermaßen berührt, herausfordert und zum Nachdenken anregt.

**Tickets:**

Auf der Website des Kurt Weill Festes: [www.kurt-weill-fest.de](http://www.kurt-weill-fest.de) oder telefonisch unter 0340/61 19 07 (Mo-Do von 09.00-17.00 Uhr), in der Theaterkasse des Anhaltischen Theaters Dessau, Friedensplatz 1a (Seiteneingang, Stadtseite), 06844 Dessau-Roßlau und bei der Tourist-Information Dessau, Ratsgasse 11, 06844 Dessau-Roßlau

Anlage

Kurt Weill Fest 2026 auf einen Blick:

**Motto:**

„In Bewegung“

**Festivalzeitraum:**

27.02. - 15.03.2026

**Tickets:**

Auf der Website des Kurt Weill Festes: [www.kurt-weill-fest.de](http://www.kurt-weill-fest.de) oder telefonisch unter 0340/61 19 07 (Mo-Do von 09.00-17.00 Uhr), in der Theaterkasse des Anhaltischen Theaters Dessau, Friedensplatz 1a (Seiteneingang, Stadtseite), 06844 Dessau-Roßlau und bei der Tourist-Information Dessau, Ratsgasse 11, 06844 Dessau-Roßlau

Programm und weitere Infos: [www.kurt-weill-fest.de](http://www.kurt-weill-fest.de)

Ansprechpartnerin: Katharina Markworth (E-Mail: [k.markworth@kurt-weill.de](mailto:k.markworth@kurt-weill.de), Tel: 0340/ 61 95 95)

**Über das Kurt Weill Fest:**

Seit über drei Jahrzehnten, an 17 Tagen, mit über 70 Veranstaltungen, 23 Spielstätten, unter Beteiligung von über 600 KünstlerInnen, in Sachsen-Anhalt und rund um Dessau-Roßlau. Das ist das Kurt Weill Fest! Es handelt sich um ein internationales, genreübergreifendes Kulturfestival zu Ehren des Komponisten Kurt Weill (\*1900 in Dessau † 1950 in New York). Dabei begreift der Veranstalter Kurt Weill nicht nur als einen Komponisten, der mehrfach Musikgeschichte geschrieben hat, sondern zugleich auch als einen Zeitzeugen. Als jüdischer Komponist erfuhr er Unterdrückung, Flucht und Vertreibung. Gleichzeitig ist er ein Musterbeispiel für Integration.

Jährlich zieht das Kurt Weill Fest nicht nur 20.000 Kulturinteressierte an, sondern entführt sie in eine einzigartige Epoche des 20. Jahrhunderts und spüren der Faszination nach, die dieses Jahrzehnt bis heute auf die Menschen ausübt. Die Lust am Experiment, die Suche nach Neuem und das Aufspüren der literarischen und musikalischen Entwicklungen im Zeitembruch stehen im Fokus. Höchste Qualität, Professionalität, Emotion, Spaß und Begeisterung finden ein stetig wachsendes und begeistertes Publikum in allen Generationen. Das Kurt Weill Fest zählt zu den innovativsten Festspieltagen in Sachsen-Anhalt und ergänzt mit seiner Art das reiche Kulturangebot des Bundeslandes um eine weitere wichtige Facette.